

	<p>Objekt: Zwei Leoparden</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/ Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Wredow-Kunstsammlung, Allgemeine Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: V06718Kb</p>
--	--

Beschreibung

Landschaft bei Nacht mit zwei Leoparden im Vordergrund, nach Rubens. Mezzotinto, Zustand vor der Veröffentlichung mit eingeritzten Herstellerangaben, um 1770.

Das Fellmuster der beiden dargestellten Großkatzen in seinem Hell-Dunkel-Spiel und weichen Glanz ist ein dankbares Motiv für die Schabtechnik.

Welches Gemälde von Rubens oder der Rubens-Werkstatt als Vorlage dieses Mezzotintos diente, konnte bisher nicht ermittelt werden. Auch über seinen Verfertiger ist nur wenig bekannt. Einige Nachrichten deuten darauf hin, dass der vergleichsweise große britische Kunstmarkt in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts nicht allen Schabkünstlern ein ausreichendes Einkommen sicherte. Anscheinend aus diesem Grund emigrierte Richard Brookshaw zu Beginn der 1770er Jahre nach Frankreich, wo er u. a. mit Porträts von Mitgliedern der königlichen Familie reüssierte. Ob er jemals wieder nach England zurückkehrte, ist nicht überliefert, ebenso wie sein genauer Todeszeitpunkt. Sein Bruder George publizierte noch 1804 einige Tafeln von ihm in dem botanischen Werk „Pomona Britannica“. | Wolfgang Rose

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Mezzotinto
Maße: HxB 366 x 475 mm

Ereignisse

Vorlagenerstellung **ann** 1600-1640
wer Peter Paul Rubens (1577-1640)
wo Antwerpen

Druckplatte hergestellt	wann	1770
	wer	Richard Brookshaw (1748-1779)
	wo	London

Schlagworte

- Druckgrafik
- Leopard
- Mezzotinto

Literatur

- Rawlings, Kandice (Hrsg.) (2012): Benezit Dictionary of British Graphic Artists and Illustrators, Band 1. New York, S. 175